

## Kursprogramm Mai bis Juli 2019



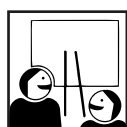
Vorträge:  
Nr. 8



Reisen:  
Nr. 1, 5, 10



Kunst/Musik/  
Theater:  
Nr. 3, 7, 9



Weiterbildung:  
Nr. 11, 12, 13



Exkursionen/  
Besichtigungen:  
Nr. 2, 4, 6



Bewegung:  
Nr. 14, 15

Das Löwenteam erwartet Ihre **Anmeldung für Kurse aus diesem Programm gerne bis zum 12. April 2019** mit Ihrer persönlichen Anmeldekarte, per E-Mail sekretariat@vekhz.ch oder Telefon 044 221 31 50.

**Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt. Unsere Bedingungen, Angaben über Anfangszeiten, Dauer, Kurslokal sowie weitere Details finden Sie in der Kursinformation, die zusammen mit der Rechnung am 3. Mai 2019 verschickt wird.**



Schwierigkeitsgrad – Mobilität



Slow Motion

### Mai

1



#### KKK-Reise: Tallinn – zwischen Mittelalter und Moderne

«Ta-was????» – auch wenn Sie keine Ahnung haben, wo Tallinn liegt, lohnt sich die Reise in den Norden Estlands alleweil. Als aussergewöhnlich gut erhaltenes Beispiel einer mittelalterlichen nordeuropäischen Hansestadt wurde Tallinn schon 1997 zum Unesco-Weltkulturerbe erklärt. Auf der Europakarte nimmt Estland eine Randlage ein, aber während Jahrhunderten lag die Stadt im Zentrum einer Kampfzone zwischen den benachbarten Grossmächten wie Schweden, Russland oder der mächtigen Hanse. Alle haben ihre Spuren hinterlassen, auch der letzte Weltkrieg und die sowjetische Besatzungszeit. 1991 wurde Estland (zum zweiten Mal) unabhängig und bietet heute einen ganz eigenen Mix aus baltisch, skandinavisch, modern/digital und uralte. Auf unserer Kurzreise versuchen wir, Ihnen einen Einblick in die estnische Tradition und Moderne zu geben. Tere päevast Tallinn!

Christine Markun Braschler (E)

Mittwoch, 8. Mai bis  
Montag, 13. Mai 2019

Das Detailprogramm mit Anmeldeplan ist auf dem Sekretariat erhältlich.  
(KKK= Kultur/Kunst/Kurz-Reise)



2



#### Insekten – keine Sympathieträger, aber unentbehrlich!

Die Sonderausstellung im Zoologischen Museum der Universität Zürich befasst sich für einmal mit allem, was «kriecht und flücht» rund um uns. Die Insekten haben es nicht leicht in unserer Gegenwart, und das Insektensterben hat ein bedrohliches Ausmass angenommen. Dabei sind sie für das Ökosystem von grösster Bedeutung, Vögel und Fische ernähren sich von ihnen und in der Pflanzenwelt sorgen sie für das Verteilen von Blütenstaub und wirken somit befruchtend. Wo es an ihnen mangelt, fällt die Erntemenge geringer aus. Wir sind alle gefordert! Die Ausstellung zeigt uns auch, wie wir das Zusammenleben harmonischer gestalten könnten – also Ameisen nicht zu vergiften, auf Mückenspray zu verzichten, im Garten sparsam mit Pestiziden umzugehen oder unser Konsumverhalten zu ändern. Bei unserem geführten Rundgang nach der offiziellen Öffnungszeit erhalten wir Informationen, Anregungen, Tipps und Tricks und werden anschliessend mit einem Apéro belohnt. Geben Sie den Insekten eine Chance!

Esther Bärtschi, Biologin, Zoologisches Museum der Universität Zürich  
Christine Markun Braschler (E)

Freitag, 17. Mai 2019,  
17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Kosten: ca. Fr. 45.–  
(inkl. Führung und Apéro)



3



## Pablo Picasso – Blaue und Rosa Periode

Pablo Picasso (1881–1973), der zu den bedeutendsten Künstlern überhaupt zählt, hat die moderne Kunst des 20. Jahrhunderts wie kein anderer geprägt. «Wer glaubt, den Künstler schon zu kennen, kann hier sein blaues und rosa Wunder erleben.» In ihrer bis dato hochkarätigsten Ausstellung widmet sich die Fondation Beyeler den Gemälden und Skulpturen des frühen Pablo Picasso aus der sogenannten Blauen und Rosa Periode von 1901 bis 1906. Rund 75 Gemälde und Skulpturen aus dieser Periode werden in der Ausstellung vorgestellt. Die meisten von ihnen werden sonst nur selten ausgeliehen, und ihr Versicherungswert beträgt laut der Fondation Beyeler rund 4 Milliarden Franken. Aufsehenerregend ist die Ausstellung aber nicht nur wegen der sonst kaum zu sehenden Werksfülle. Einzigartig ist auch die emotionale Tiefe und Dichte der Malerei des Künstlers in dieser frühen Schaffensperiode. Diese zeigt ihn auf dem Weg zu dem Picasso, der später die ganze Kunstwelt überstrahlen sollte.

Maya Jörg-Ulrich (E)  
Fondation Beyeler, Riehen (E)

Freitag, 24. Mai 2019,  
Nachmittagsveranstaltung

Kosten: ca. Fr. 105.– (inkl. Zug  
Halbtax, Eintritt und Führung)



Juni

4



## Fake. Die ganze Wahrheit.

Fake News, Fake-Profile und Fake-Produkte. Konzerne, die schummeln. Sportler, die dopen. Politiker, die nicht die Wahrheit sagen – so viel Fake wie heute war noch nie. Und wir sind mittendrin. Und fragen uns: Was ist echt, was ist wahr und was gelogen? Wem können wir, wem sollten wir vertrauen? Haben Sie heute schon gelogen? – Gelogen nicht, denken Sie jetzt wahrscheinlich. Aber vielleicht geschummelt oder geschwindelt, jemandem nicht die ganze Wahrheit gesagt oder eine Notlüge aufgetischt? Facetten des Lügens gibt es viele, und um diesen auf die Spur zu kommen, hat sich das Stapferhaus in Lenzburg für seine Ausstellung in das «Amt für die ganze Wahrheit» verwandelt. Darin sind wir eingeladen, den Lügen auf den Zahn und der Wahrheit den Puls zu fühlen.

Maya Jörg-Ulrich (E)  
Stapferhaus Lenzburg

Donnerstag, 6. Juni 2019,  
Nachmittagsveranstaltung

Kosten: ca. Fr. 65.– (inkl. Zug  
Halbtax, Eintritt und Führung)



5



## KKKK-Reise: Genussvolles Piemont

Unsere Sommer-Reise führt uns ins südliche Nachbarland und in eine Region, die weitherum bekannt ist als Ziel kulturell und kulinarisch interessierter Reisender. Wir logieren vier Nächte in einem komfortablen Landhotel in der Nähe von Alba, lassen uns dort von einer bekannten Köchin kulinarisch verwöhnen und fahren mit unserem Car auf Entdeckungsreisen im näheren und weiteren Umland. Das Programm ist ab sofort auf dem Sekretariat erhältlich und informiert über Details zur Reise. Sicherlich auf dem Programm stehen Besichtigungen in den Provinzen Cuneo und Alba. Wo wird der beste Risotto-Reis angebaut? Und wie schmeckt das Produkt, wenn zu Risotto verarbeitet? Im Piemont werden hervorragende Weine gekeltert, und natürlich darf ein Besuch mit Degustation auf einem Weingut nicht fehlen. Zudem sehen wir bei einem Marktbummel die bunte Vielfalt an landestypischen Spezialitäten, die wir vielleicht auch bei einer Kochdemonstration verwenden können. Christine Markun Braschler (E)

Donnerstag, 13. Juni bis  
Montag, 17. Juni 2019,  
Reise ab Zürich mit Hess Car

Das Detailprogramm ist auf  
dem Sekretariat erhältlich.  
(KKKK = Kunst/Kulinarik/Kultur/  
Kurz-Reise)



6



## Eine Landpartie am Siebenschläfertag

Es ist mittlerweile Hochsommer geworden, die schönste Zeit also für eine Fahrt über Land. Der Siebenschläfertag ist einer der wichtigsten Lostage in der Landwirtschaft. Wir besuchen heute einen ehemaligen Bauernhof im Kanton Aargau, wo wir uns von der Gastgeberin kulinarisch verwöhnen lassen. Sie wird uns über das 200-jährige Bauernanwesen erzählen und den grossen Bauerngarten zeigen. Eine kurze Fahrt auf Nebenstrassen bringt uns in einen der schönsten Schweizer Gärten, den «Cottage Garten» von Susanne Looser, die den Garten ihrer Mutter Gertrud Bölsterli liebevoll pflegt und in ihrem Sinne auch die offene Gartentür weiterführt. Es ist dies ein Bijou im englischen Stil, aufgeteilt in kleine Gartenräume, mit «mixed borders» und mit vielen Pflanzenraritäten bestückt. Wir lassen Ihnen hier viel Zeit für Entdeckungen, bevor Frau

Donnerstag, 27. Juni 2019,  
Tagesexkursion mit dem Car

Kosten: ca. 135.–  
(inkl. Carfahrt, Trinkgeld,  
Mittagessen, Führung,  
Kaffee und Kuchen)



Looser uns mit Kaffee und Kuchen bewirbt. Apropos Siebenschläfertag: Wie das Wetter am Siebenschläfertag bestellt, sich sieben Wochen lang verhält! Hoffen wir also auf einen sonnigen Tag mit blauem Himmel...

**Christine Markun Braschler (E)**

## Juli

7



### Kilchberger Dorfgeschichten – Literatur und Kunst vom Feinsten

Die Zürcher Gemeinde Kilchberg ist seit Langem ein bevorzugtes Wohngebiet für Stadt-«Flüchtlinge» und liegt am Ende des Zimmerberges an der Grenze zur grossen Stadt. Im ursprünglichen Bauerndorf mit Schwerpunkt Weinanbau spielten auch die Schiffer von Bendlikon eine wichtige Rolle im Personen- und Warenverkehr mit dem nahen Zürich. Als Nebenverdienst kam die Heimarbeit der Baumwollspinner und Mouselineweber zu einer gewissen Blüte. Im 18. Jahrhundert wurde die Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren gegründet, die kunstvoll bemalte Tafelgeschirre und Figuren produzierte; es sind heute begehrte Sammlerobjekte. Was aber Kilchberg in den zwei vergangenen Jahrhunderten besonders auszeichnete waren seine Literaten, die hier Wohnsitz nahmen. Zwei grosse Namen sind zu erwähnen: zum einen Conrad Ferdinand Meyer, zum anderen Thomas Mann. Beide fanden denn auch im Kilchberger Friedhof ihre letzte Ruhe. Schleckmäuler denken natürlich auch an die Schokolade, die seit 1899 hier an der Seestrasse hergestellt wird – auch eine Kunst vom Feinsten!

Bei unserem Rundgang durch das Ortsmuseum, das stilvoll im ehemaligen Rebbauerngut «Auf Brunnen» untergebracht ist, hören wir Kilchberger Geschichten und Geschichte. Wir beschliessen die Führung mit einem Apéro im Garten – mit Blick auf den See und die Berge, eine Aussicht, die schon Conrad Ferdinand Meyer inspirierte.

**Dr. Elisabeth Lott, Leiterin des Conrad Ferdinand Meyer-Hauses**  
**Christine Markun Braschler (E)**

Donnerstag, 4. Juli 2019,  
17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Kosten: ca. Fr. 35.–  
(inkl. Führung und Apéro)



8



### Müssen Frauen nackt sein, um ins Museum zu kommen?

Bis vor wenigen Jahrzehnten meinte man mit «Frauen in der Kunst» deren Darstellung, also das Abbild einer Frau in der Malerei oder Bildhauerei. Aber seit wann gibt es eigentlich Künstlerinnen? Und warum wurden (und werden) sie so gering beachtet? Nicole Klemens wirft in ihrem Vortrag einen Blick auf die sogenannten «Malweiber» und ihre Werke, Sie werden sehen, es lohnt sich und rückt die Frauen ein wenig besser ins rechte Licht.

**Nicole Klemens, Kunsthistorikerin**

Mittwoch, 10. Juli 2019,  
Abendveranstaltung

Kosten: ca. Fr. 45.–

9



### Auf den Spuren von Oltnern Autoren

Olten ist ein literarisches «Biotop», dessen Vielfalt sehr entdeckenswert ist. Erfahren Sie auf dem Rundgang viele spannende und eindruckliche Geschichten und Anekdoten zu bekannten Autoren wie Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz, Peter Bichsel und anderen, welche sehr eng mit der Stadt verbunden sind. Die beliebte Quartierbeiz «Flügelrad» am Bahnhof wurde 2011 von den Autoren Alex Capus und Pedro Lenz sowie dem Journalisten Werner De Schepper gerettet und komplett restauriert. Dort lassen wir uns über Mittag kulinarisch verwöhnen; anschliessend bleibt Ihnen noch Zeit, die Stadt Olten auf eigene Faust zu erkunden.

**Maya Jörg-Ulrich (E)**

Freitag, 19. Juli 2019, Tagesausflug

Kosten: ca. Fr. 105.–  
(inkl. Zug Halbtax, Führung und Mittagessen)



10



## Vorschau

### **KK-September-Reise: Viel mehr als Meer «hinter» Hamburg – Schleswig Holstein, Land zwischen Nord- und Ostsee**

Deutschland endet nicht in Hamburg; das Bundesland Schleswig-Holstein wird im Norden von Dänemark und im Süden von der Elbe begrenzt und bietet dem Besucher landschaftliche Schönheit gepaart mit architektonischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten ersten Ranges. Wo sonst finden sich Renaissance-Schlösser, ehrwürdige Kirchen, malerische Bauernkaten mit Reet-Dächern und die Weite des blauen Meeres auf so engem Raum? Auf unserer Reise bieten wir Ihnen das Beste im Norden an. Unser Begleiter Jens Germerdonk freut sich, Ihnen seine geliebte Heimat zu zeigen; er tut dies mit sehr viel Engagement und Witz. Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie und garantieren Ihnen unvergessliche Erlebnisse der erfreulichsten Art.

**Christine Markun Braschler (E), Jens Germerdonk, Hamburg**

Samstag, 7. September bis Montag, 16. September 2019, Rundreise mit dem Car, Detailprogramm ab sofort auf dem Sekretariat erhältlich.



11



### **English at Lunchtime**

We continue our popular course during lunchtime. Carole expects you on a Thursday between 12.15 and 2.15 p.m. approx. once every month to improve your ability to express yourself in English. New members are cordially invited. Treat yourself to something really special – we look forward to meeting you soon! Snacks and beverages served (door opening not before 12.00).

**Carole Schwitter-Adams R.S.A.**

Dates: May 16, June 13, August 29, September 12, October 3

12.15–2.15 p.m.

Costs approx. Fr. 300.– (5 Lektionen)

12



### **Parliamo l'italiano**

Vertiefen Sie Ihre Italienischkenntnisse in unserem Wochenkurs. Abwechslungsweise widmen wir uns während einer Stunde der Lektüre, der Konversation oder der Repetition der Grammatik. Wir laden Sie gerne zu einer Schnupperlektion ein (fortgeschrittene Italienischkenntnisse Voraussetzung).

**Luca Bernasconi**

18.00–19.00 Uhr

Beginn: Mittwoch, 8.5.  
Ausfälle: 15.5. und 29.5.

Kosten: ca. Fr. 375.– (16 Lektionen)

13



### **Italienisch für Wiedereinsteiger**

Lei parla l'italiano? Wenn Sie da nur mit «un poco» antworten können, empfehlen wir Ihnen den Besuch unseres Kurses. Er ist für alle diejenigen, die ihre Kenntnisse der wohlklingenden Sprache Dantes zu neuem Leben erwecken und sich grammatikalisch korrekt und gewandt mit unseren «amici von ennet dem Gotthard» unterhalten möchten. Neueinsteigenden bieten wir eine Schnupperlektion an!

**Luca Bernasconi**

19.15–20.15 Uhr

Beginn: Mittwoch, 8.5.  
Ausfälle: 15.5. und 29.5.

Kosten: ca. Fr. 375.– (16 Lektionen)

## Semesterkurse Turnen

14



### **Für den Montag: Fascial Fitness**

Faszien sorgen für Haltung und tragen dazu bei, dass wir uns im Körper wohlfühlen. Mit Freude an der Bewegung gewinnen wir Kraft, Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Vitalität.

**Gabriela Diggelmann**

18.10–19.00 Uhr

Turnhalle + Garderobe A, Kantonsschule Hottingen

Beginn: Montag, 6.5.  
Ausfälle: 10.6., 24.6. und 9.9.

Kosten: ca. Fr. 205.– (15 Lektionen)

15



### **Und am Mittwoch: Tanz, Pilates, Stretching und Entspannungsübungen**

18.30–19.30 Uhr  
Turnhalle + Garderobe A, Kantonsschule Hottingen

**Christian Stettler**

Beginn: Mittwoch, 8.5.  
Ausfälle: 15.5. und 29.5.

Kosten: ca. Fr. 215.– (16 Lektionen)